

## Ein zuckersüßer Wandertag

Während sämtliche Klassen des Gymnasiums „Prof.-Fritz-Hofmann Kölleda“ am ersten Wandertag (4. September 2018) historisch anstrengende Ziele, wie die „Kaiserpfalz Tilleda“, oder sportlich fordernde, wie das „Jump House“ in Erfurt, aufsuchten, war die Jahrgangsstufe 7 auf „süßen Pfaden“ unterwegs. Das soll natürlich nicht heißen, dass wir uns auf dem Weg nach Oldisleben erst durch einen Berg süßen Breies durchkämpfen mussten, sondern dass wir dort ganz viel über Zucker und dessen Herstellung und Verarbeitung gelernt haben. In der ehemaligen Zuckerfabrik Oldisleben, heute ein technisches Denkmal, durften wir uns die alte Industrieanlage ansehen, in der von 1872 bis 1989 aus Zuckerrüben Zucker gewonnen wurde. Das ist wirklich ein langer und komplizierter Prozess, um aus einer Rübe mit ca. 18% Zuckergehalt reinen Zucker herzustellen.

Herrn Altsohn und seinen Kollegen von der „Südzucker AG“ sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die sachkundige und noch dazu kostenfreie Führung.

Doch was wäre Zucker ohne Zusätze? – Bloß ein geschmacksverstärkender Zusatzstoff!

Deshalb haben wir anschließend in der „Goethe-Chocolaterie Oldisleben“ selbst versucht, diesen wertvollen Rohstoff durch Beigabe von Kakao, Butter und Gewürzen zu veredeln.

Wir hatten viel Spaß in der Schokoladenküche beim Herstellen und Verzieren von Schokolaternalern, wobei ordentlich genascht wurde. Doch auch das Café und der Abenteuerspielplatz luden zum Probieren und Verweilen ein.

Jahrgangsstufe 7

